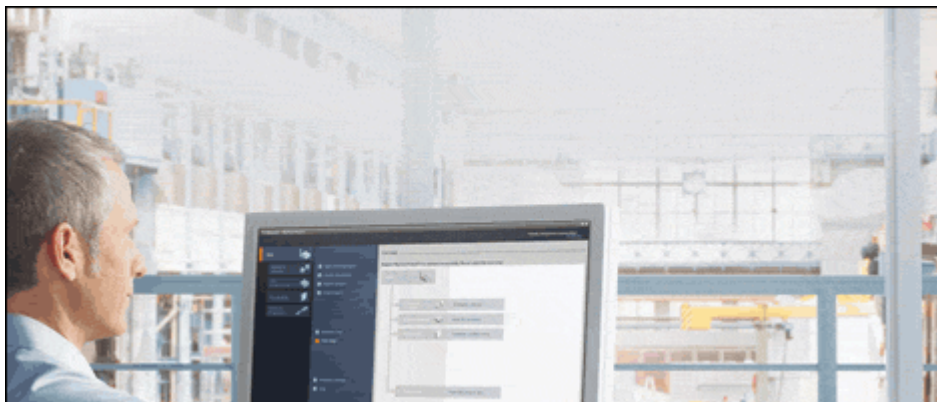


Pagani baut neuen Supersportwagen

Der italienische Hersteller Pagani wird auf dem Genfer Autosalon einen neuen Supersportwagen vorstellen. Der Huayra wird von einem 700 PS starken AMG-Motor angetrieben, der den Flügeltürer auf mehr als 370 km/h beschleunigen soll.



San Cesario sul Panaro. Einen neuen Supersportwagen hat die italienische Manufaktur Pagani angekündigt. Der Huayra soll beim Genfer Automobilsalon (3. bis 13. März) zu sehen sein. Das nach einer südamerikanischen Gottheit des Windes benannte Coupé ist die erste Pagani-Neuheit seit mehr als zehn Jahren. Das Auto beerbt den Zonda, den es geschlossen und als Roadster gibt, teilte der Hersteller in San Cesario sul Panaro mit.

Der mit Flügeltüren und beweglichen Luftleitklappen an allen vier Ecken bestückte Zweisitzer wird von einem Zwölfzylindermotor im Heck angetrieben. Das Aggregat mit 6,0 Litern Hubraum und 515 kW/700 PS liefert der Mercedes-Werkstuner AMG. Mit einem Drehmoment von maximal 1000 Newtonmetern beschleunigt der 4,61 Meter lange, 2,04 Meter breite und nur 1,17 Meter hohe Wagen auf mehr als 370 km/h.

Zu den genauen Fahrleistungen und dem Verbrauch machte der Hersteller noch keine Angaben. Auch über den Preis kann nur spekuliert werden: Angesichts der Zonda-Preise dürfte der mit Karbon und Titan auf ein Gewicht von 1350 Kilogramm gedrückte Nachfolger kaum weniger als 1,5 Millionen Euro kosten. (dpa/swi)



Pagani Huayra:

Der AMG-Motor leistet 700 PS und beschleunigt den Supersportwagen auf mehr als 370 km/h. (Foto: Pagani)